



Geschäftsanhahnung Ghana

Für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Bauwirtschaft,
insbesondere Infrastruktur



Planen Sie jetzt Ihren Markteinstieg in Ghana

Vom 26.09. bis 30.09.2022 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Kooperation mit der AHK Ghana eine Geschäftsanhahnungsreise nach Ghana durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Ghanas Wirtschaft hat sich nicht nur in der Coronakrise resilienter erwiesen als befürchtet, sondern scheint sich auch schneller zu erholen als gedacht. Schon im 4. Quartal 2020 legte die Wirtschaft wieder zu und dieses Wachstum setzte sich in den ersten beiden Quartalen im Jahr 2021 in fast allen Branchen fort. Insgesamt erwarten Institutionen wie der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Economist Intelligence Unit (EIU) für das Jahr 2021 ein reales Wachstum von mehr als 4 % des Bruttoinlandproduktes (BIP) und für das Folgejahr 2022 sogar ein Wachstum von 4,7 bis 6,2 %.

Vor allem die Landwirtschaft und die Nahrungsmittelindustrie haben sich seit Ausbruch der Covid-19-Pandemie als stabil

erwiesen. Im Dienstleistungssektor hat vor allem das Hotel- und Gastgewerbe unter der Coronakrise gelitten, aber konnte sich im Jahr 2021 wieder leicht erholen. Als Gewinner aus der Krise ging der IKT-Sektor hervor, der 2021 erneut gute Wachstumswerte verzeichnete. Für den Industriesektor prognostiziert die EIU für 2021 nur ein mageres Plus von 0,9 %, was vor allem am schwächelnden Bergbausektor liegt. Hingegen weisen wichtige Subsektoren wie das produzierende Gewerbe, die Wasserwirtschaft und das Baugewerbe positive Wachstumsraten auf. Auch ausländische Investitionen haben, vornehmlich im Dienstleistungsbereich, im produzierenden Gewerbe und im Bau, wieder zugenommen.

Durchführer

Bauwirtschaft in Ghana

Der ghanaische Bausektor ist nach wie vor ein wichtiger Wachstumsmotor. Der Sektor entwickelt sich gut und trägt erheblich zum BIP und zur Beschäftigung bei. Zu den wichtigsten Teilsektoren des Baugewerbes in Ghana gehören der Wohnungs- und Städtebau (Wohngebäude), kommunale und gewerbliche Gebäude, die Infrastruktur (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Energie) und die Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Flughäfen, Häfen). Der 8 Milliarden Dollar Marktwert des ghanaischen Bausektors ist eine zentrale Säule des nationalen Entwicklungsplans Ghanas.

Was die Regulierung betrifft, so ist die Kammer der Bauindustrie Ghanas für die Steuerung und Regulierung der Aktivitäten dieser Branche zuständig. Die Ghana Standards Board Authority hat eine Abteilung, die dafür zuständig ist, grundsätzliche Normen, Normen für Produkte der Elektrotechnik und des Maschinenbaus sowie Normen für Bau- und Konstruktionsmaterialien durch technische Ausschüsse zu entwickeln und zu pflegen.

Das neu aufgelegte Hilfsprogramm Alleviation and Revitalization of Enterprises Support (Ghana CARES-Programm) zielt auf die Stabilisierung der Wirtschaft und gezielte Förderung von sieben Schwerpunktbereichen, darunter auch die Bauindustrie.

Die Regierung plant auch einige Infrastrukturprojekte weiter voranzutreiben. Diese werden unter anderem mit Gebermitteln und privaten Investitionen finanziert. Diese Projekte beinhalten unter anderem den Ausbau von verschiedenen Eisenbahnstrecken, diverse Straßenbauprojekte sowie die



Erweiterungen wichtiger (Flug)Häfen.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Die geplanten und laufenden Projekte bieten sowohl einheimischen als auch ausländischen Tiefbau- und Bauunternehmen Geschäftsmöglichkeiten im Bausektor in Ghana. Der Bausektor in Ghana bietet enorme Möglichkeiten, und alle deutschen Unternehmen in der Wertschöpfungskette des Bauwesens können davon profitieren, indem sie hochwertige und nachhaltige Infrastrukturprojekte anbieten. Die Wirtschaft wächst, und der Bausektor ist der Motor dieser Entwicklung.

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- **Individuelle Termine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potenziellen Geschäftspartnern und Auftraggebern im Zielland vereinbart.
- **Zielmarktanalyse:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise eine eigens für die Veranstaltung erstellte Zielmarktanalyse.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte besucht.
- **Präsentation:** Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten ausländischen Fachpublikum vor, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden, staatlichen Institutionen besteht. Damit wird die Leistungsfähigkeit der deutschen Baubranche demonstriert.
- **Networking:** Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung können kurzfristig Kontakte zu den anwesenden Vertretern der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.

*Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Vorläufiges Programm*

Montag	26. September 2022
Vormittag	Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmer zu aktuellen Rahmenbedingungen in Ghana mit Vertretern von z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Botschaft in Ghana • AHK Ghana • Germany Trade and Invest (GTAI) • enviacon international
Nachmittag	Rundtischgespräch mit Verbands- und Unternehmensvertretern aus entsprechenden Branchen
Dienstag	27. September 2022
Ganztags	Präsentationsveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Fachvorträge • Firmenpräsentationen • Networking
Mittwoch	28. September 2022
Ganztags	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche
Donnerstag	29. September 2022
Ganztags	Gruppentermine und Projektbesichtigungen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • MC-Bauchemie Ghana Limited • Tema Port Expansion Project • INZAG Germany GmbH
Freitag	30. September 2022
Vormittag	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche
Nachmittag	De-Briefing und Abschluss

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden



Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann [hier](#) abgerufen werden.

Allgemeine Hinweise und Anmeldung

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Partner



Deutscher Auslandsbau-Verband (DABV) e.V.



Interessierte Unternehmen können sich bis zum 27. Juni 2022 bei enviacon international anmelden.

Ansprechperson:

Lara Bolhuis
Managing Director
Tel.: +49 30 814 8841 29
E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

